

Vom Text zur Andacht – April 2014

Gottesdienstablauf 06.04.2014

Jugendgottesdienst von den Konfirmanden „Zu den 12 Aposteln“ aus Lurup

Musik: Never alone

Votum

„Jesus sprach: Seid getrost, ich bins; fürchtet euch nicht!“ so lautet heute das Zitat aus dem Matthäus Evangelium.

Begrüßung

Willkommen beim Jugendgottesdienst in der Jugendkirche. Wir die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Kirche „Zu den 12 Aposteln“ aus Lurup leiten heute den Gottesdienst. Wir haben heute den ganzen Tag den Gottesdienst vorbereitet. Wir haben eine Geschichte über Jesus gelesen und die wollen wir euch heute vorstellen. „Wenn du Angst hast: Gott ist bei dir!“ und das wollen wir euch heute überbringen.

Wir wollen heute diesen Gottesdienst im Namen des Sohnes, des Vaters und des Heiligen Geistes feiern.

Amen

Gebet

Lieber Gott,
wir sind hier um dein Wort zu hören
und unsere Gedanken auf dich zu richten.
Wir wollen Lieder über dich singen und dich loben
wir bitten dich, bei uns zu sein, trotz aller Angst
gib' uns Trost und hilf uns unsere Angst zu bewältigen
lass' uns in dir Ruhe finden.

Amen

Musik: Heart of worship

Lesung (Mt 14,22ff)

Und alsbald trieb Jesus seine Jünger, in das Boot zu steigen und vor ihm hinüberzufahren, bis er das Volk gehen ließe. Und als er das Volk hatte gehen lassen, stieg er allein auf einen Berg, um zu beten. Und am Abend war er dort allein.

Und das Boot war schon weit vom Land entfernt und kam in Not durch die Wellen; denn der Wind stand ihm entgegen. Aber in der vierten Nachtwache kam Jesus zu ihnen und ging auf dem See. Und als ihn die Jünger sahen auf dem See gehen, erschrakten sie und riefen: Es ist ein Gespenst!, und schrien vor Furcht.

Aber sogleich redete Jesus mit ihnen und sprach: *Seid getrost, ich bin's; fürchtet euch nicht!*

Petrus aber antwortete ihm und sprach: Herr, bist du es, so befehl mir, zu dir zu kommen auf dem Wasser.

Und er sprach: Komm her!

Und Petrus stieg aus dem Boot und ging auf dem Wasser und kam auf Jesus zu. Als er aber den starken Wind sah, erschrak er und begann zu sinken und schrie: Herr, hilf mir!

Jesus aber streckte sogleich die Hand aus und ergriff ihn und sprach zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt? Und sie traten in das Boot und der Wind legte sich.

Die aber im Boot waren, fielen vor ihm nieder und sprachen: Du bist wahrhaftig Gottes Sohn!

Glaubensbekenntnis

Wir glauben an Gott,
seine Unterstützung in allen Lagen,
seine Liebe und seine Gutherzigkeit
und an Jesus Christus seinen eingeborenen Sohn
unsern Herrn.

Wir können an ihn glauben und ihm vertrauen,
er wird uns immer zur Seite stehen
und er ist immer für uns da,
wenn wir ihn brauchen.

Möge er uns geben und lassen unsere Gesundheit,
unsere Freude und unsere Liebe.
Außerdem möge Er uns in alle Ewigkeit beschützen.

Ich glaube an den heiligen Geist
die heilige Christliche Kirche
Gemeinschaft der Heiligen
Vergebung der Sünden
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.

Amen

Musik: Eingeladen zum Fest des Glaubens

Anspiel:

Moderatorin: Hallo und herzlich willkommen bei der Talkshow Bibeltalk!
Unser heutiges Thema ist: Wenn du Angst hast, Gott ist bei dir.

Zu Gast bei uns ist: Petrus, Jünger Simon und extra angereist aus Athen unsere Philosophin Yola.

Nehmen Sie bitte Platz.

Guten Tag euch allen. Petrus, erzählen sie doch bitte etwas über Ihr Erlebnis.

Petrus: Um circa 3 Uhr Nachts befanden wir uns in einem Boot auf, einem stürmischen See. Jesus lief auf dem Wasser und sprach zu uns, doch ich dachte es wäre nur ein Gespenst. Ich sagte, er solle mich doch zu ihm rufen, wenn er Jesus sei. Ich stieg aus dem Boot und lief auf dem Wasser. Plötzlich bekam ich Panik und sank. Doch Jesus half mir und somit wusste ich das es kein Gespenst sondern Jesus war!

Jünger Simon: Ich war dabei!

Philosophin: Sie wollen mir also erzählen, dass sie um 3 Uhr nachts auf einem stürmischen See übers Meer gelaufen sind und Jesus dabei war? Sie sind Nichtschwimmer und springen von der Bordkante in einen See? Das ist unmöglich, dass sie Jesus gesehen haben und dann auch noch über Wasser gelaufen sind.

Petrus: Ich war doch da!

Jünger: Und ich habe es gesehen! Als wir diese Menschliche Gestalt gesehen haben die auf dem Wasser lief und behauptete es sei Jesus, ging Petrus schon an die Bootsante und ehe ich mich versah setzte er schon seine Füße aufs Wasser. Im ersten Moment wurde ich panisch, da ich dachte er würde untergehen, aber als ich dann sah das er tatsächlich auf dem Wasser lief...

Philosophin: Stop, Stop, Stop! Die physikalische Dichte des Wassers ist viel zu gering um Ihre Füße zu tragen! Völlig ausgeschlossen!

Moderatorin: Haben wir vielleicht jemanden im Publikum, der zu diesem Thema etwas beitragen will?

Junger Mann betritt die Bühne.

Zuschauer: Ich habe etwas ähnliches erlebt! Als ich die Schule beendet habe, war es mein größter Traum Pilot zu werden. Ich habe leider nur Absagen bekommen, doch eines Tages bekam ich die Zusage für ein Auswahltest. Da hatte ich wirklich Angst, dass ich da einen Fehler mache, denn bei mehreren Fehlern bei diesem Test, da ist man raus. Ich habe die Nacht fast nicht geschlafen vorher vor Aufregung und Angst. Doch auf dem Weg zur Prüfung, fand ich einen kleinen Engel auf der Straße. Das hat mich gefreut. Ich fühlte mich nicht mehr ganz allein vor dieser großen Aufgabe. Ich wurde ruhiger – und was soll ich sagen: Ich habe den Test bestanden!

Moderatorin: Vielen Dank das Sie uns Ihre Geschichte mitgeteilt haben!
Das war es für heute! Bis zum nächsten mal bei Bibeltalk!

Musik: Weite Räume

Abkündigungen

Musik: Trading my sorrows

Fürbitten

Lieber Herr, wir bitten dich, erhöre uns.

Nimm uns unsere Ängste und Zweifel.

Befreie uns von all den Sorgen und Lasten, die uns im Leben begleiten.

Wir bitten dich, erhöre uns.

Für alle Menschen, die Angst vor sich selbst – oder auch Angst vor ihren Mitmenschen haben: schenke ihnen das nötige Vertrauen ihren verschiedenen Ängsten zu begegnen.

Wir bitten dich, erhöre uns.

Für alle Menschen, die krank sind oder dem Tod nahe stehen: lasse sie nicht verzweifeln und sich alleine fühlen.

Wir bitten dich, erhöre uns.

Verwandle unsere Angst in Hoffnung, lass uns voller Freude und Glückseligkeit durchs Leben gehen.

Lieber Herr, wir bitten dich, erhöre uns.

... lasst uns nun das Vater Unser zusammen beten...

Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in
Ewigkeit.

Amen.

Musik: Dass sich unsere Wege trennen

Segen

1. Nicht, dass du von jedem Leid verschont bleibst,
noch, dass dein weiterer Weg stets Rosen für Dich trägt
und keine bittere Träne über Deine Wangen kommt
dies alles, nein, das wünsche ich Dir nicht!

2. Mein Wunsch für Dich ist vielmehr dieser:

3. Dass du alles dankbar in Deinem Herzen aufbewahrst
die kostbare Erinnerung der guten Dinge in Deinem Leben;

4. Dass du mutig in Deiner Prüfung stehst,
wenn das Kreuz hart auf Deinen Schultern liegt

und wenn der Gipfel, den es zu ersteigen gilt,
ja selbst wenn das Licht der Hoffnung droht zu entschwinden;

5. Dass jede Gottesgabe in Dir wachse
und sie dir mit den Jahren helfe,
die Herzen froh zu machen, die Du liebst;

6. Dass du immer einen wahren Freund hast,
der Freundschaft wert, der Dir Vertrauen gibt,
wenn es dir an Licht und Kraft fehlt;

7. Dass Du dank ihm den Stürmen standhältst
und so die Höhen doch erreichst.

Amen

Musik: God of wonders